

Bericht über das Treffen zur Bewertung der Ausbildung der sechsten Gruppe und zur Vorbereitung auf die Übergabe der Abschlusszeugnisse

Am 10. März 2023 fand im Computerraum des Kinderhauses in Banock ein Treffen zur Bewertung der Ausbildung des sechsten Jahrgangs des Projekts „Jugend von Bansoa“ und zur Vorbereitung der Zeremonie zur Übergabe der Abschlusszertifikate statt.

Den Vorsitz der Sitzung führte der Koordinator des Projekts.

Die Tagesordnung lautete wie folgt:

- 1) Gebet
- 2) Bewertung der Ausbildung
- 3) Vorbereitung der Zeremonie zur Übergabe der Zertifikate am Ende der Ausbildung
- 4) Verschiedenes.

Bei diesem Treffen waren die Eltern, die Ausbilder und die Auszubildenden anwesend (siehe Anwesenheitsliste). Es gab einige Abwesenheiten sowohl von Seiten der Auszubildenden als auch von Seiten der Eltern.

Das für 8 Uhr angesetzte Treffen begann erst um 10 Uhr mit der Vorstellung der Tagesordnung. Nach der Annahme dieser Tagesordnung ging man schnell zum ersten Punkt dieser Agenda über, nämlich dem Gebet. Es wurde von einem Elternteil gesprochen.

Nach dem Gebet ging man zum zweiten Punkt der Tagesordnung über, nämlich der Bewertung der Ausbildung, die für einige im letzten Monat stand, für andere nach sechs Monaten abgeschlossen werden soll.

Nachdem die Auszubildenden der Reihe nach angehört wurden, meinten einige, dass sie bereit und somit beruflich qualifiziert seien, während andere noch einige Lücken zu schließen hatten. Alle Ausbilder bilanzierten nacheinander die Ausbildung der ihnen zugeordneten Auszubildenden. Einige gaben ihren Auszubildenden ein zufriedenstellendes Zeugnis, andere äußerten Vorbehalte und meinten, dass einige Lücken noch zu schließen seien.

Daraufhin baten wir die Ausbilder von derjenigen, die noch Schwierigkeiten hatten, sie weiterhin für einige Monate in der kostenlosen Ausbildung zu behalten. Dies war der Fall bei zwei Schneiderinnen und zwei Auszubildenden im Friseurhandwerk.

Die Motorradmechaniker, Automechaniker und Metallschweißer, deren Ausbildung 24 Monate dauert, wurden dazu ermutigt, ihre Ausbildung bis November 2023 fortzusetzen.

Nachdem der zweite Punkt der Tagesordnung abgearbeitet war, ging man zum dritten Punkt über, der sich auf die Vorbereitung der Zeremonie zur Übergabe der Abschlusszeugnisse und der beruflichen Grundausstattungen bezog. In seiner Einführung zu diesem Punkt machte der Koordinator die Teilnehmer zunächst darauf aufmerksam, dass die diesjährige Feier vor dem Hintergrund einer Krise stattfindet, in der die Preise für importierte Waren und sogar für Grundnahrungsmittel rasant steigen. Aus diesem Grund müsse man bei der Organisation sparsam sein. Auch bei den beruflichen Grundausstattungen werde das vorläufige Budget von 800.000 FF nur erlauben, ein Minimum an Werkzeugen zu kaufen, um alle Auszubildenden zufrieden zu stellen; er fügte jedoch hinzu, dass Eltern, die zusätzliche Anstrengungen unternehmen können, um ihren Kindern Werkzeuge von guter Qualität zu kaufen, willkommen sind.

Einige Teilnehmer begrüßten diesen Vorschlag, der zu gegebener Zeit noch konkretisiert werden muss. Für die praktische und materielle Organisation der Zeremonie wurde ein Ad-hoc-Ausschuss gebildet, wobei die administrative Aufgabe dem Koordinator obliegt, der auch weiterhin die Gesamtaufsicht über die Zeremonie hat.

Der Termin für die Zeremonie ist Freitag, der 28. April 2023 in Baneghang, ein Tag des Marktes am Ort. Die Zeremonien werden pünktlich um 10 Uhr beginnen; ein detaillierter Zeitplan wird vom Koordinator ausgearbeitet. Zu dieser Zeremonie werden etwa 140 Gäste erwartet.

Die Ad-hoc-Kommission, die aus sieben Eltern und zwei Auszubildenden besteht, hat vereinbart, sich am 20. April 2023 bei einem Elternteil zu treffen, um über die verschiedenen Aufgaben zu berichten, die ihnen zugewiesen wurden.

Der letzte Punkt der Tagesordnung war die Frage nach dem Drogenkonsum der Dorfjugend, der Jugendkriminalität und der Verantwortungslosigkeit mancher Eltern, die ihre Kinder, die sie zur Ausbildung geschickt haben, nicht fördern, sondern sie für die Feldarbeit oder andere Aufgaben missbrauchen. Zu all diesen Bedenken nannte der Koordinator einige Lösungsansätze.

Er kündigte an, dass ein Workshop zur Stärkung der Fähigkeiten der Auszubildenden in Vorbereitung sei und vor Ende April 2023 stattfinden werde.

Die Sitzung wurde um 12.00 Uhr beendet.

Das Sekretariat der Sitzung

Frau FONKOU LAURE

Der Sitzungsleiter

ANDRE NIENIE

Bansa le 20/03/2023.

liste de présence à la deuxième réunion d'évaluation finale de la formation (82 promoteurs) et préparation de la cérémonie de remise des attestations de fin de formation.

N°	Nom et Prénom	Qualité	Formation	Signature/téléphone
01	Métué Shizabell	parent	couture	673 55 82 98
02	TCHIDAEMMA	Meca auto	Meca Moto	072-17-80-75
03	FONKOU ERIC	Apprenti	Bouture	672 21 07 08
04	Moutié Sotseon	formateur	Meca moto	672 21 07 08
05	POKAMATANASE	formateur	Bouture	672 21 07 08
06	FONKOU LAURE	parent	meca-auto	676 71 25 99
07	MANDON TADOUA Metelle	Apprenti	couture	670 95 87 31
08	METSO BOUBOU Smane	formatrice	couture	675 42 16 70
09	MARHASTELANIE	formatrice	couture	676 30 76 84
10	FONKOU Tatiane	Apprenti	couture	652 88 59 45
11	TCHU Tito Lina	Apprenti	coiffure	672 3 415 80 28
12	MATENE LINDA	Apprentie	couture	678 93 22 15
13	Makou Lydie	ly parent	Soudure	676 23 58 53
14	SIGNE Justine	parent	couture	678 15 72 51
15	KENBRE KABA	Apprentie	coiffure	674 35 58 28
16	MAGOU PHANIE	Apprentie	coiffure	674 35 58 28
17	TAKAM PHANIE	Apprentie	Meca moto	675 26 37 63
18	Makou doum	parent	Meca moto	675 26 37 63

N°	Nom et Prénom	Qualité	Formation	Signature/téléphone
19	Mamba Sandrine	formatrice	couture	699 47 47 05
20	MATIASO FINEKE	Apprentie	couturière	653 85 68 08
21	SIMONE MIRELLE	formatrice	couture	676 21 00 78
22				
23				
24				
25				
26				
27				
28				
29				
30				
31				
32				

